

UOKG-Kongress  
**„Politische Schauprozesse als Mittel kommunistischer Herrschaftstechnik“**

Sonntag, 6. Oktober 2012, Beginn 11.00 Uhr

in der Gedenkstätte Berliner Mauer, Besucherzentrum, Bernauer Str. 119, 13355 Berlin  
Schirmherr: Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit

---

2012 jährt sich der Slánský-Prozess, in dessen Verlauf in der Tschechoslowakei elf Todesurteile wegen „Bildung eines staatsfeindlichen Verschwörungszentrums“ gefällt wurden, zum 60. Mal. Dies nimmt die Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG) zum Anlass, um der Thematik der politischen Schauprozesse, die in besonders drastischer Weise die Diktaturen innewohnende Menschenverachtung aufzeigt, eine Veranstaltung zu widmen. Der schwerpunktmäßig die DDR-Zeit behandelnde Kongress möchte im Sinne der politischen Aufklärung gegen eine undifferenzierte und nostalgische Sichtweise auf totalitäre Strukturen wirken und somit den Wert demokratischer Systeme markant herausstellen.

11.00 Uhr

**Eröffnung des Kongresses durch Rainer Wagner (UOKG-Bundesvorsitzender)**

11.10 Uhr

**„Gefangen in Hohenschönhausen. Opfer politischer Schauprozesse in der DDR“**

Dr. Hubertus Knabe, Direktor der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

11.25 Uhr

**„Abschreckung und Propaganda- Todesurteile in DDR-Schauprozessen der Fünfzigerjahre“**

Dr. Roger Engelmann, Historiker, BStU Berlin

ca. 12.00-12.10 Uhr Diskussionsmöglichkeit

12.10-12.40 Uhr

**„Der RIAS-Schauprozess 1955: Aufarbeitung in Sachlichkeit, ohne Hass und Rache“**

Richard Baier, letzter Überlebender des RIAS-Schauprozesses

ca. 12.40-12.50 Uhr Diskussionsmöglichkeit

12.50-13.30 Uhr Pause für Imbiss und Kaffee

13.30-14.15 Uhr

**„Der Güstrower Schauprozess 1950“**

Dr. Peter Moeller, wurde als Oberschüler im Güstrower Schauprozess verurteilt

14.15-14.30 Uhr Diskussionsmöglichkeit

14.30-15.15 Uhr

**„Zur Einflussnahme der SED-Organen auf die Justiz am Beispiel Manfred Smolka“**

Rechtsanwalt Roland J. Lange

15.15-15.30 Uhr Diskussionsmöglichkeit

15.30-16.15 Uhr

**„Ein Besuch bei Josefa Slánská, der Witwe des hingerichteten Rudolf Slánský“**

Doris Liebermann, Autorin und Journalistin

16.15-16.30 Uhr Abschlussdiskussion und Resümee

Musikalische Umrahmung:

Dr. Karl-Heinz Bomberg, Arzt und Liedermacher, mit Ausschnitten aus seinem Programm

„Du hast mir ein kleines Licht gebracht“

Tagungsgebühr: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

---

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Berliner Mauer statt und wird unterstützt durch die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen.

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

